

Betriebsanleitung zum Rundfilter R22

Tragbarer Schichtenfilter Art. Nr. 5639623



1 Allgemeines

Die Beschreibung betrifft die Standardausführung des Schichtenfilters R22.

1.1 Einsatzgebiete

Der Filter und die dazugehörige Pumpe darf nur für die vorgesehenen Anwendungen (Umpumpen oder Filtrieren von reinen, wasserähnlichen oder gashaltigen Flüssigkeiten ohne abrasive oder faserartige Partikel) betrieben werden.

2 Sicherheit

Diese BA enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese BA unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie vom zuständigen Fachpersonal/Betreiber zu lesen.

2.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

Die in der BA enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit dem allgemeinen Gefahrensymbol



(Sicherheitskennzeichnung nach DIN 4844-W9)

besonders gekennzeichnet.

Bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Pumpe und deren Funktionen hervorrufen kann, ist das Wort

ACHTUNG

eingefügt.

2.2 Personenqualifikation und Schulung

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen.

2.3 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Pumpe zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche.



Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Pumpe/Anlage.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkung.
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen.

2.4 Sicherheitsbewußtes Arbeiten

Die in dieser BA aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie evtl. interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

2.5 Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

- Führen heiße oder kalte Pumpenteile zu Gefahren, müssen diese Teile gegen Berührung gesichert sein.
- Leckagen (z.B. der Wellendichtung) gefährlicher Güter (z.B. explosiv, giftig, heiß) müssen so abgeführt werden, dass keine Gefährdung von Personen und der Umwelt entsteht. Gesetzliche Bestimmungen sind zu berücksichtigen.
- Gefährdung durch elektrische Energie sind auszuschließen

2.6 Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

- Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, dass sich durch eingehendes Studium der BA ausreichend informiert hat.
- Grundsätzlich sind arbeiten an der Pumpe nur im Stillstand durchzuführen. Die in der BA beschriebene Vorgehensweise zur Stillsetzung der Pumpe muss unbedingt eingehalten werden.



- Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht, bzw. in Funktion gesetzt werden.

2.7 Ersatzteilherstellung

Die Verwendung nicht originaler Teile schließt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aus.

3 Lagerung

Die Lagerung soll bei trockenen Verhältnissen erfolgen. Die Pumpe muss gegen Eindringen von Verunreinigungen geschützt sein. Die gebrauchten Filterschichten sind zu entsorgen um bakterielle Gefahren auszuschließen.

4 Beschreibung von Erzeugnis und Zubehör

Der Schichtenfilter ist mit einer selbstansaugende SPECK-Kleinkreiselpumpen vom Typ LSY oder NPY, 230 Volt ausgestattet. An ihr sind ein Kugel-Absperrventil und ein Manometer 0-4 Bar angebracht. Das Filterpaket besteht aus 2 Edelstahl-Filterplatten mit eingefrästen Ablaufkanälen sowie einem Kunststoff-Nutring inkl. zwei O-Ringen zur Abdichtung nach außen. Pumpe und Filterpaket sind auf einer Edelstahl Grundplatte montiert.

5 Inbetriebnahme – Außerbetriebnahme

5.1. Der Schichtenfilter R22 ist ausgelegt für die Verwendung von 2 Filterschichten Durchmesser 220 mm. Es wird jeweils eine Filterschicht in den Boden und in den Deckel eingelegt. Dabei ist darauf zu achten, dass die rauen Seiten der Schichten einander gegenüber liegen.

5.2. Den Nut-Zwischenring exakt zwischen Filterboden und Filterdeckel einsetzen. Prüfen Sie ob beide O-Ringe richtig eingelegt sind.

5.3. Verspannen Sie nun das Filterpaket mit den 4 Kordelgriffschrauben. Beim Wässern der Schichten muss evtl. noch einmal nachgespannt werden.

5.4. Es kann vorkommen, dass die Pumpe bei längerer Standzeit durch Trockenheit blockiert und nicht anläuft. In diesem Fall die Pumpe sofort wieder ausschalten um das Durchbrennen des Motors zu verhindern. Sollte dies eintreten, nehmen Sie z.B. einen Schraubenzieher und drehen hinten das Lüfterrad vorsichtig an.

ACHTUNG

Des Weiteren empfiehlt es sich nach längerer Standzeit bei Wiederinbetriebnahme den Saugschlauch mit Ihrem Medium aufzufüllen und die Pumpe kurz „feuchtlaufen“ zu lassen. Danach saugt sie wieder selbstständig an.

5.5. Beobachten Sie während des Filtrierens den Druck am Manometer. Es empfiehlt sich spätestens bei 3 bar die Filterschichten zu wechseln, sonst besteht die Gefahr, dass Sie reißt.

5.6. Der Druck ist mittels Kugelhahn einzuregulieren.

5.7. Nach Beendigung der Filtration die Filterschichten entsorgen und den Filter reinigen. Die Pumpe gut durchspülen.

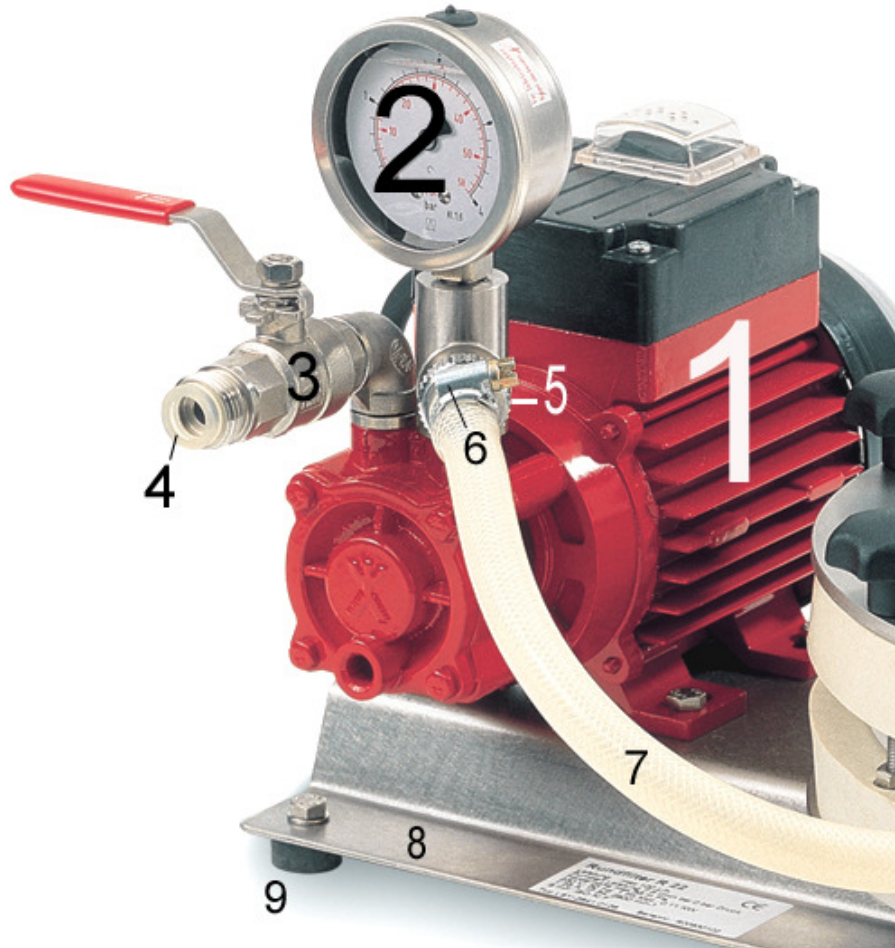
Kellereinrichtungen, Kellereibedarf
 Hochdruckreiniger, Reinigungsmittel
 E•N•O•L® Produkte
 Herstellung, Beratung, Verkauf
 Kundendienst, Montage

Bucher- und Vaslin-Traubenpressen,
 NEMO®-Pumpen, Getränke-Filter
 Edelstahl- und Kunststoff-Tanks
 Rohre und Armaturen
 Brennereibedarf, Berufskleidung

G. Wein

G. Wein GmbH + Co. · Meimsheimer Straße 10 · D-74357 Bönningheim

6. Ersatzteile

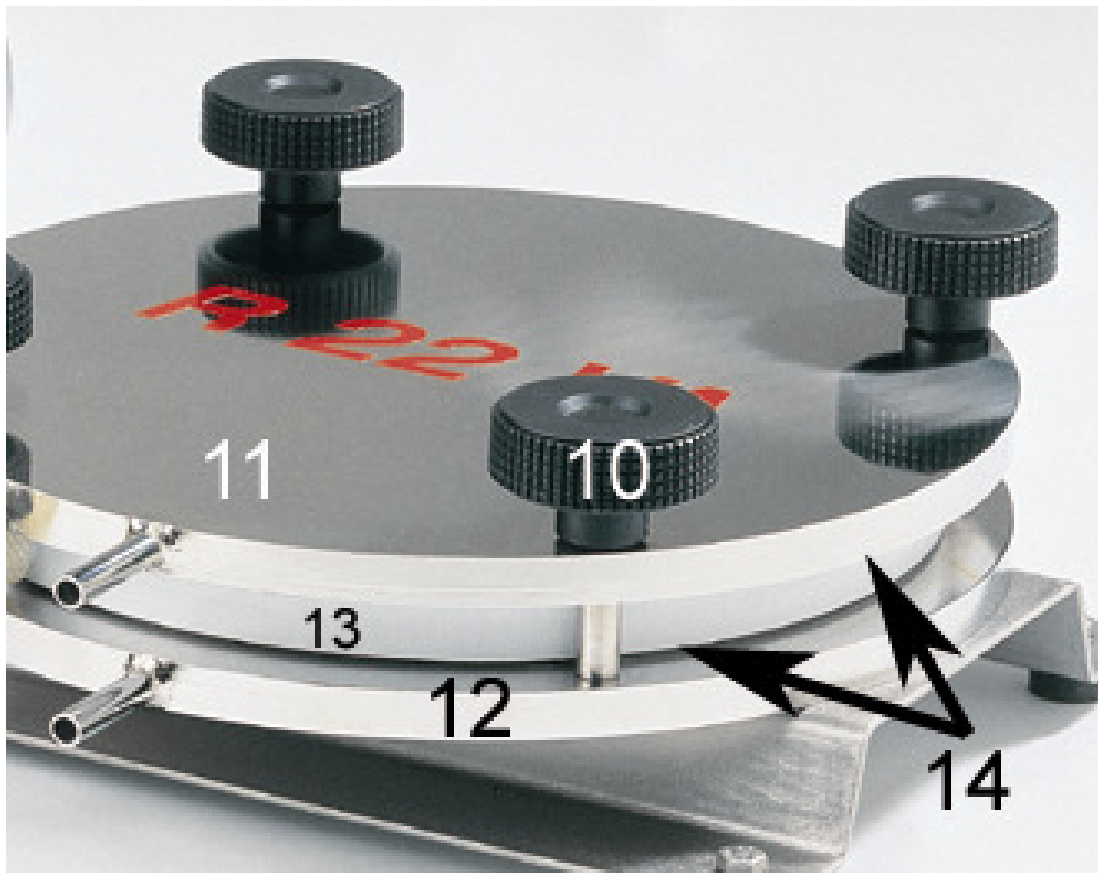


Teile Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.
1	Kreiselpumpe	2571049
2	Manometer 0-4 bar	445003017
3	VA Kugelhahn 3/8"	40234005
4	Silikon-Dichtung 3/8"	420200
5	Kegelschlauchstutzen 3/8"/10 mm Tülle	6551846
6	Inox-Schlauchband Nr. 16	350363216
7	Silikon-Schlauch 8 x 3,5 mit Gewebe	302835
8	Sockel VA für R22	681022
9	Gummipuffer Drm.20 mm, M6	61025388
10	Kordelgriff Elesä	6936338
11	VA Filterplatte oben	25610310
12	Va Filterplatte unten	25610309
13	Nutring	313022
14	Runddichtring für Nutring	258100170

KG mit Sitz in Bönningheim, RG Heilbronn, HRA 300818-Stgt
 Persönlich haftende Gesellschafterin:
 G. Wein VerwaltungsGmbH
 mit Sitz in Bönningheim, RG Heilbronn, HRB 300986-Stgt
 Geschäftsführer: Günther Wein, Michael Wein
UST-IDNR.: DE 145003083 **Steuer-Nr.:** 55094/11041

Banken
 VR-Bank Stromberg-Neckar (BLZ 604 914 30) 459522027
IBAN: DE90 6049 1430 0459 5220 27, **SWIFT:** GENODS1VBB
 Kreissparkasse Ludwigsburg (BLZ 604 500 50) 602 3438
 Postgiro Stuttgart (BLZ 600 100 70) 2061 31-701
ILN: 4036477 000003

Kontakt
 Telefon: +49 (0)71 43/8856-0
 Telefax: +49 (0)71 43/252 49
 E-Mail: info@gwein.de
 Internet: http://www.gwein.de



6 Wartung/Instandhaltung

Die Pumpen sind wartungsfrei.

7 Störungen / Ursachen

Störung	Ursache	Beseitigung
Pumpe fördert nicht	- Falsche Drehrichtung - Kugel-Absperrventil geschlossen	Motor umpolen Absperrventil öffnen
Fördermenge zu gering	- Verunreinigung in der Saugöffnung - Pumpe zieht Luft - Motordrehzahl zu gering	Saugleitung reinigen Flüssigkeitsstand prüfen Motoranschluss und Spannung prüfen
Förderhöhe zu gering	- Hohe Reibungsverluste - Motordrehzahl zu gering	Ggf. Leitungsquerschnitte vergrößern Motoranschluss und Spannung prüfen
Pumpe läuft laut	- Gegendruck zu hoch	Filterschichten wechseln
Pumpe blockiert	- Fremdkörper in der Pumpe	Pumpe reinigen

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity



nach
according to

- **Anhang III der EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG**
Appendix III of the EC Low Voltage Directive 73/23/EEC
- **Anhang I der EG-Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG**
Appendix I of the Electromagnetic Compatibility (EMC) Directive 89/336/EEC

Die Firma / The Manufacturer
G.Wein GmbH + Co., Meimsheimer Str. 10, 74357 Bönningheim

erklärt, dass die Maschinen / *declares that the machines*

Bezeichnung / *designation:* Schichtenfilter / plate filter
vom Typen / *of types:* R 22 KU
und R 22 VA

den Bestimmungen der oben genannten CE-Richtlinien entsprechen.
are in conformity with the requirements of the above-mentioned European Directives.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:
The following harmonized standards were applied:

EN 809	EN 50081-1-2
EN 292 T 1	EN 50082-1-2
EN 292 T 2	EN 60335-2-41 :1990/A1
EN 60335-1	EN 60335-2

Bönningheim, 01.01.2007



Michael Wein